



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CCCXXXVII. Bischof und Capitel zu Brandenburg disponiren über die Wohnung in ihrem Hause zu Berlin, was ein Geistlicher, Wilke Wedige, von Peter Blankenfelden gekauft und dem Stifte geschenkt hat, am ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

CCCXXXVI. Die von Hinrichsdorf zu Blankensee leisten dem Domstifte Urseide, am  
29. Sept. 1381.

Wir Hans, Otte und Gunther, Brüdere, geheissen von Hinrickstorff, bekennen etc., das wir uns umme dy Sache unde Schelunge, das Jakob Zuriges und Peter Burkens, des Gades- hufs Underfetzen zu Brandenburg, zu und von unserm Schlosse zu Blankenfey beschedigt und gehindert worden, und umme den Ban, den der ehrbar Herre, Her Henningk, Deken zu Sunte Ni- clas tu Stendal, darumme over uns gegeben hatte, gütlich berichtet haben, alsothane Wifs, das wir den Proest, Prior und Capittel unde das Gadeshufs zu Brandenburg noch ihre Underfetten nicht mehr hindern noch beschedigen sollen, das wehre denne durch unser Erbherren wille. Were auch, das wir ennige Schulde zu den Ohren hetten, dar sollen sie uns Rechtes zu helfen. Zu mehr Bekenntnifs der Berichtinge so hobe wir, Hans, Otte unde Gunther vorgeschriben, unsir Ingefegele met Wissenschaft lassen hangen an den Brief, der gegeben ist anno domini M. CCC. LXXXI. in die Michaelis archangeli.

Nach einer Copie im ältern Copiario.

CCCXXXVII. Bischof und Capitel zu Brandenburg disponiren über die Wohnung in ihrem  
Hause zu Berlin, was ein Geistlicher, Wilke Wedige, von Peter Blankenfelde gekauft und  
dem Stifte geschenkt hat, am 13. Dez. 1381.

Wy diderick, van gades genaden bischop, hentzo proft, Bertram Prior vnd gantze Capitel der kerken tu Brandenburg bekennen — dat wy gonnen — dat dy wyse man her wilke wedige priester vnd Jacob wedige, syn frundt, mogen von vnser Capittels vnde gadeshufs wegen ohre wohninge hebben in dat Erue, dat dar seidt in die stad tu Berlin iegen vnser frowen kerke tuschen Albrechts Ratenowes vnde der welkowinnen Eruen, dat die vorbenumede her Wilke wedige auegekost heft mit dem houe vndt mit aller finer tugehoringe hern hugen, deme dat van dodes wegen ersliken angestoruen was, vnde dat Peter Blankenfelde borgere tu Berlin vor den Schepen vnde Schulte tu Berlin vngenommen hadde von des vorbenumeden hern wilkens wegen vndt her wilke vnser Capittel vnde godeshufs dat gegeben hett vnde dieselue her wilke vnde Peter Blankenfelde vrogenant dat wedder vngelaten hebben vp vnser Capittels vnde Gadeshufes behuff vnde die selue Peter Blankenfelde dat weder vngenamen heft vor den Schepen vnde Schulte tu Berlin van vnser Capittels vnd Gadeshufs wegen tu Brandenburg tome rechten Erue, Also dat die vorbenumede her Wilke vnd Jacob wedige in dat Erue vnd hufs met syner toge- horinge wonen vnd des gebruken mogen diewile sie beyde leuen vnde welk orer lengst leuet — vnde wu dicke wy oder vnse Nakomelinge tu Berlin kamen vnde darin tyn, die wile sie beide leuen oder ohrer iennich leuett, dat schall me io funder oren schaden holden. — Brandenburg nach godes burt dritteinhundert jahr darna in deme ein vnde achtichsten Jahre, an sunte Lucien dage der hilgen Jungfrawen.